

Studiengang Master Musik

Hauptfach Historische Aufführungspraxis-Generalbass

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 09.08.2018

Modul Hauptfach Generalbass					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	13	74			
Verwendbarkeit	Master Musik Hist. Aufführungspraxis-Generalbass						
Modulverantwortliche/-r	Michael Behringer, FG 2						
Lehrende	Michael Behringer, Prof. Dr. Robert Hill						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Seminar						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	kennen alle Techniken, Stile und Verfahrensweisen der Continuo-Praxis, sind mit der Bezifferungspraxis des 17. und 18. Jahrhunderts vertraut und können komplexe Bezifferungen auch aus dem Stegreif realisieren.						
	können ein Konzertprogramm aus dem Bereich der Alten Musik selbstständig konzipieren und dem Publikum anschaulich vermitteln.						
	kennen Instrumentaltechnik, Repertoire, Quellen und Interpretationsansätze der Historischen Aufführungspraxis und können ihre Erfahrungen mit dem historischen Instrumentarium für stilistisch unterschiedliche Bereiche selbstständig anwenden.						
können ihr Repertoire nach Erkenntnissen der Historischen Aufführungspraxis musikalisch-technisch erarbeiten und haben Erfahrungen in stilistisch gebundener Verzierungs- und Improvisationspraxis.							
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Hauptfach Generalbass (E)			96	1824	1920	6	64
2. Übung Generalbass (G)			96	144	240	6	8
3. Seminar Historische Aufführungspraxis (G)			16	44	60	1	2
Modulinhalte	Erarbeitung von klanglichen Realisierungen komplexer Generalbässe und Continuo-Begleitungen, von Originalkompositionen für das historische Hauptinstrument nach originalen Quellen sowie grundlegende Kenntnisse der Theorie der Generalbasspraxis.						
	Einführung in die Verzierungslehre und Quellenkunde, Improvisationsmodelle aus verschiedenen stilistischen Bereichen.						
	Erarbeiten von analytischen Verfahren, die einen eigenständigen und stilgerechten Umgang mit dem Repertoire des 16.-19. Jahrhunderts ermöglichen.						
Modulabschluss	Prüfung: Öffentliches Konzert (Dauer: 60 Min.) und Repertoireprüfung (Dauer: ca. 45 Min.)						
	a) Öffentliches Konzert: Werke aus dem Bereich des basso continuo (Generalbass) in unterschiedlicher Ensemblegröße, darunter mindestens ein Werk mit vokaler Beteiligung. Das Programm kann ein kürzeres Werk aus der Sololiteratur enthalten. b) Repertoireprüfung: Werke aus dem Bereich des basso continuo (Generalbass) in unterschiedlicher Ensemblegröße. Das Programm kann ein kürzeres Werk aus der Sololiteratur enthalten. Es muss zwingend ein Werk aus der Sololiteratur enthalten, wenn ein solches im Programm des öffentlichen Konzert nicht enthalten war.						
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Die Programme für die Prüfungen sind mit dem Hauptfachlehrer abzustimmen und mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen. Wird ein zweites Programm verlangt, so dient dieses als Grundlage für die Auswahl der Stücke zur Repertoireprüfung. Die Prüfungskommission trifft nach dem öffentlichen Konzert, spätestens aber 3 Wochen vor der Repertoireprüfung aus dem verbleibenden Repertoire eine Auswahl der in der Repertoireprüfung vorzutragenden Werke. Wird ein selbstständig erarbeitetes Klausurstück verlangt, wird auch dieses spätestens sechs Wochen vor der Prüfung bekannt gegeben.							
Datum der letzten Aktualisierung			7/26/2018				
						MM66	

Modul Masterprojekt					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
4.	WS und SoSe	1 Semester	0	10		
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, , Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Filmmusik, Elektronische Medien, Komposition, Liedgestaltung, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Orgelimprovisation, Musikpädagogik, Musiktheorie, Gehörbildung					
Modulverantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1					
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets					
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren der Module der ersten beiden Semester					
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine exemplarische künstlerische und/oder wissenschaftliche Fragestellung ihres Hauptfaches selbstständig zu bearbeiten.. können ihre Ergebnisse in einer den üblichen Standards entsprechenden Form performativ und/oder schriftlich darstellen.. sind in der Lage, ihre eigene künstlerische und/oder wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K) 1. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Wahl: 1. wissenschaftliche Thesis, 2. Lecture-Recital, 3. Audioproduktion, 4. Kammermusik-/Liederabend, 5. Solokonzert, 6. Wettbewerb		300	300	0	10	
Modul-inhalte	Inhalt und Aufbau des Masterprojekts werden -unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der SPO genannten Voraussetzungen- mit den betreuenden Lehrenden erarbeitet und konkretisiert. Das Projekt muss in Inhalt, Form und Aufbau den Maßgaben künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und/oder Präsentierens genügen..					
Modulabschluss	Prüfung: Leistungsnachweis Für die Optionen 1 und 2 (wissenschaftliche Thesis und Lecture-Recital) wird durch die Prüfungskommission eine Note ausgewiesen; das Bestehen der Optionen 3 - 6 wird durch die betreuenden Lehrenden bestätigt.					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Option 1-2) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Option 3-6)				
Weitere Informationen: Die Masterprüfung besteht aus der Modulabschlussprüfung im Hauptfach und dem Masterprojekt. Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist schriftlich an das Prüfungsamt zu richten und muss spätestens zum Ende der Unterrichtszeit des Semesters erfolgen, das dem Semester vorausgeht, in dem die Masterprüfung abgeschlossen werden soll. Option 1: wissenschaftliche Thesis muss beim Master "EMP: Advanced Education/Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung" und "Musikpädagogik", Option 1 oder 2: muss beim Master "Musiktheorie/Gehörbildung" bzw. "Historische Aufführungspraxis" gewählt werden.						
Datum der letzten Aktualisierung					7/26/2018	MM1

Modul Historische Satzlehre					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	13		
Verwendbarkeit	Master Musik Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Forтеpiano					
Modulverantwortliche/-r	Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Lehrende für historische Satzlehre					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, Vorlesung, Seminare					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen die satztechnischen Charakteristika von Musik des 13.-18. Jahrhunderts, können sie beschreiben, systematisieren und in Musikstücken benennen. kennen musiktheoretische Quellen und können Musik verschiedener Epochen mit angemessenen theoretischen Modellen analytisch beschreiben. sind vertraut mit grundlegenden Aspekten der historischen Satzlehre, insbesondere mit der Lehre von den Satzmodellen und können diese am Klavier darstellen. können kleinere eigene Kompositionen in verschiedenen Stilen anfertigen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musiktheorie I (V + G)	32	88	120	2	4	
2. Musiktheorie II (V + G)	32	88	120	2	4	
3. Musiktheorie III (G, S oder Ü)	64	86	150	4	5	
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des Mittelalters bis zum 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von historischen Konzepten von Klangverbindung und Kontrapunkt. Übungen in Kontrapunkt und Komposition, satztechnische Arbeiten in verschiedenen musikalischen Stilen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier. Lektüre von Quellentexten, Einführung in historische Notationsweisen von Musik.					
Modulabschluss	Prüfung: Klausur und mündliche Prüfung; 2 Leistungsnachweise zu 1., 2. Leistungsnachweise: Klausuren mit satztechnischen Aufgaben in den Vorlesungen; Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden; Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses), Mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Min.; Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades; Prima-vista-Analyse ausgewählter Passagen; Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.)					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Berechnung der Modulabschlussnote: arithmetisches Mittel der Modulteilnoten. Die Note des Modulteils Musiktheorie III zählt dabei doppelt.						
Datum der letzten Aktualisierung					7/26/2018	
						MM68

Modul Ensemble (Hist. Aufführungspraxis-Generalbass)						<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	16			
Verwendbarkeit	Master Musik Hist. Aufführungspraxis-Generalbass						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Agnes Dorwarth, FG 4, Michael Behringer, FG 2						
Lehrende	Michael Behringer, Prof. Dr. Robert Hill						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Gruppenunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, Kammermusikliteratur in unterschiedlichen Besetzung selbstständig zu erarbeiten. können mittels grundlegender Kenntnisse des Instrumentenbaus und der Instrumentenpflege verantwortungsvoll mit (historischen) Instrumenten umgehen.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Ensemble, wahlweise Kammermusik/Consort/Collegium Musicum			128	352	480	8	16
Modulinhalte	Erarbeitung von kammermusikalischen Werken (Kammermusik: Gruppenunterricht bei den Hauptfachlehrern/-innen des IHA) in Form von Originalliteratur aus verschiedenen Stilepochen in wechselnden Besetzungen oder wahlweise Mitwirkung im Consort bzw. im Collegium musicum (Barockorchester) (bei den Hauptfachlehrern/-innen des IHA, projektgebunden). Consortwerke werden auf Nachbauten historischer Instrumente gespielt, Werke der Kammermusikliteratur von ca.1600-1800 in verschiedenen Besetzungen sowie Orchesterwerke sind mit historischen Hauptfachinstrumenten besetzt.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Mitarbeit an mindestens zwei Vortragsabenden oder Orchesterprojekten des Institutes für Historische Aufführungspraxis						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			7/26/2018				MM67

Modul Wahlbereich					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	0	8		
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch					
Modulverantwortliche/-r	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung					
Lehrende	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung					
Zugangsvoraussetzungen	Je nach gewähltem Modul und nach Kontingent					
Unterrichtsform	je nach gewähltem Modul					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem oder mehreren Fächern bzw. Fachgebieten methodisch und inhaltlich überzeugend argumentieren oder auf einem anderen Instrument, einem Nebeninstrument oder in einem anderen Stil als dem ihres Hauptfachs musizieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Lehrveranstaltung (S, V, Ü, K) nach Wahl der Studierenden im Umfang von 8 ECTS		240	240		8	
Modulinhalte	Modulinhalt variabel (je nach gewählter Lehrveranstaltung).					
Modulabschluss	Leistungsnachweise/Prüfungen den Regelungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	7/23/2018					MM5

Modul Theorie/Wissenschaft						<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.-3.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Hans Aerts, FG 1							
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachs							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, Vorlesung, Seminar							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen und die jeweils angemessenen Methoden und Darstellungsformen auszuwählen und anzuwenden. können die Themen der gewählten Lehrveranstaltungen in den wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Disziplinen mittels eigenständiger Recherche selbstständig vertiefen und mit den Inhalten ihres Hauptfachs in Bezug setzen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)				32	58	90	2	3
2. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)				32	58	90	2	3
Modulinhalte	Inhaltliche und methodische Einführung in eine wissenschaftliche oder künstlerisch-wissenschaftliche Fragestellung, je nach Thema der gewählten Veranstaltungen.							
Modulabschluss	Leistungsnachweise oder Prüfung den Anforderungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend Die Anforderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.							
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Im Bereich des Wahlpflichtmoduls der Masterstudiengänge wählen Studierende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Hochschule aus, die unter dem allgemeinen Modultitel „Theorie /Wissenschaft“ vereinigt sind. Die Lernziele sind bei allen zur Wahl stehenden Veranstaltungen identisch. Die Modulbeschreibung des Wahlpflichtmoduls ist im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges ausgewiesen. Die Studierenden müssen den dazugehörigen Modulabschluss bestehen. Es müssen insgesamt 6 Leistungspunkte erreicht werden.								
Datum der letzten Aktualisierung				7/23/2018				MM4

